



“Folgend sehen Sie das genaue Skript einer Lehreinheit, welche eigentlich als Video-Präsentation gedacht ist, einschließlich der relevanten Texte, Folien, Medien und Grafiken zur Illustration, die die Darstellung der Botschaft erleichtern soll. In manchen Stellen, kann dies dazu führen, dass Untertitel nicht ganz im Fluss sind oder an manchen Stellen merkwürdig klingen. Darüber hinaus können auch grammatikalische Ungenauigkeiten auftreten, die für eine literarische Arbeit inakzeptabel sind. Wir empfehlen Ihnen, die Videobotschaft anzusehen und mit der schriftlichen Ausführung zu ergänzen, die Sie weiter unten sehen können.”

Warum ist Christus Freiheit?

Wir haben die Wahl, Gottes Willen entsprechend zu handeln oder Dinge nach unserem Willen und Vorstellungen umzusetzen. In Galater 4 lehrt Paulus, dass Abraham Verheißungen in Bezug auf Sarah erhalten hatte. Dennoch entschied sich Abraham dafür die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und seinen eigenen Weg über Hagar zu gehen, anstatt Gott nachzufolgen und das Vertrauen ganz in seinen Weg zu setzen. Er entschied sich dafür seinen eigenen Weg zu folgen.

So war es auch im Jerusalem des 1. Jahrhunderts. Pharisäer und Sadduzäer taten die Dinge auf ihre Art und Weise, anstelle gemäß Gottes Wegen. Sie folgten ihrem eigenen Weg, nicht Gottes Worten.

Paulus lehrt uns, dass wir dies nicht tun sollen. Er schlussfolgert mit folgenden Worten:

Galater 1 ¹ Für die Freiheit hat Christus uns freigemacht; stehet nun fest und lasset euch nicht wiederum unter einem Joche der Knechtschaft halten.

Paulus sagt hier, dass uns Christus für die Freiheit freigemacht hat. Einige lehren, dass Christus uns von Gottes Gesetz befreit hat, jedoch ist tatsächlich das Gegenteil der Fall. Christus ist das Wort Gottes. Alles - das gesamte Wort Gottes. Und wir sollen uns ihm verpflichten, vertrauen und an ihn glauben. Das Wort Gottes beinhaltet das Gesetz Gottes.

Wollen wir damit andeuten, dass das Gesetz Gottes diese Freiheit ist?

Ja.

Ja, so lehrt es die Bibel.

Psalm 119:44-45 Und halten will ich dein Gesetz beständig, immer und ewiglich.
Und ich werde wandeln in weitem Raume; denn nach deinen Vorschriften habe ich getrachtet.

Da steht es ganz klar. Das Gesetz ist Freiheit. Das Gesetz ist das Wort Gottes. Christus ist das Wort Gottes. Daraus folgt, dass Christus Freiheit ist. Jakobus stimmt mit Psalm 119 überein, wenn er sagt, dass das Gesetz Gottes, Freiheit ist.

Jakobus 1:25 Wer aber in das vollkommene Gesetz, das der Freiheit, nahe hineingeschaut hat und

darin bleibt, indem er nicht ein vergeßlicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, dieser wird glücklich sein in seinem Tun.

Dies bedeutet, dass unser Messias uns nicht vom Gesetz Gottes befreit hat. Er kam, um uns zu befreien, indem er uns lehrte in der Freiheit des Gesetzes Gottes zu gehen.

Dies ist auch, was er lebte, praktizierte und lehrte - als unser Vorbild.

Christus ist Freiheit, weil er uns in das Gesetz Gottes führt und weil das Gesetz Gottes Freiheit ist.

Das Gesetz ist Freiheit. Deshalb, irgendwie anders zu leben, als wie es in Psalm 119 beschrieben wird, ist Unfreiheit.

Dies ergibt Sinn. Denn das Gesetz Gottes zu brechen ist Sünde und Sünde ist Unfreiheit/Knechtschaft.

Also, wenn das Brechen Gottes Gebote Unfreiheit ist, dann bedeutet umgekehrt, dass Gottes Gesetz Einhalten Freiheit ist, so wie dies Christus lehrte. Sehen Sie, wie einfach das ist?

Aber warum scheint dann Paulus zu Anfang gegen Gottes Gebote zu lehren, indem er gegen die Beschneidung lehrt?

In Vers 4 wird die Antwort deutlicher:

Galater 5:4 Ihr seid abgetrennt von dem Christus, so viele ihr im Gesetz gerechtfertigt werdet; ihr seid aus der Gnade gefallen.

Paulus lehrt hier gegen das pharisäische Verständnis der Beschneidung, welche als Teil des Erlösungsprozesses angesehen wurde, etwas das Paulus, als Pharisäer auch gelehrt hat (Vers 11).

Wenn die Beschneidung zur Erlösung eingehalten wird, dann natürlich negiert sie Gnade und wird zur Unfreiheit, anstatt Freiheit.

Wir sind angehalten Gottes Gesetz, als Ausdruck, wie wir leben sollen, einzuhalten, nicht jedoch als Weg zur Erlösung. Dies heißt jedoch auf keinen Fall, dass wir Gottes Gesetz überhaupt nicht folgen sollen. Beachte, Christus ist Freiheit, denn er lehrte und praktizierte das gesamte Wort Gottes.

Die Bibel sagt, dass das Gesetz Gottes Freiheit ist. Diejenigen, die glauben, dass Christus kam, um uns vom Gesetz zu befreien, ist entgangen, dass das Gesetz Gottes als Freiheit bezeichnet wird und mit Sicherheit kam unser Messias nicht um uns von der Freiheit zu befreien. Das würde überhaupt keinen Sinn ergeben. - Nur ein Gedanke.

Um mehr zu diesem Thema oder weitere Lehreinheiten zu erfahren, besuchen Sie uns gerne auf:

www.testeverything.net

Shalom, und möge JHWH ihren Weg, im gesamten Wort Gottes segnen.

EMAIL: Info@119ministries.com

FACEBOOK: www.facebook.com/119Ministries

WEBSITE: www.TestEverthing.net & www.ExaminaloTodo.net

TWITTER: www.twitter.com/119Ministries#